



Funkelnd und krachend begrüßte Waltershausen das neue Jahr, als Auftakt zu den Feierlichkeiten zum 800. Geburtstag der Stadt. Fotos: hs

Waltershausen begrüßte das Jubiläumsjahr 2009 mit einem grandiosen Feuerwerk

Funkelnder Geburtstagsauftakt

Waltershausen (AA/hs). Silvester stand eine ganze Stadt Kopf. Kurz vor dem Jahreswechsel war der Marktplatz in Waltershausen mit Menschen gefüllt. Gelegentlich musste man seine Beine schon mal in Sicherheit bringen. Überall krachten und blitzten bereits vor Zwölf zahllose Böller und Raketen. Kameras wurden in Stellung gebracht, Feuerwerkskörper an allen Ecken des Marktes gezündet.

Die Einwohner und Gäste lachten, sangen und prosteten sich zu. Alle warteten auf den Start des neuen Jahres, das für Waltershausen mehr ist, als eben nur irgend ein neues. Das Jahr des 800. Geburtstages sollte noch spektakulärer als sonst beginnen. Was da alles auf dem Marktplatz abging, sorgte sogar bei einigen Leuten für Verwirrung. Die Glocken der Stadtkirche läuteten das neue



Leuchtend rot, für Jedermann sichtbar, erstrahlte die magische „800“.



Das hatte die Stadt noch nicht gesehen: Funkelnder Jahresauftakt.

Jahr ein und los ging es mit einem großen Feuerwerk. Doch es war noch lange nicht das angekündigte Jubiläums-Highlight am nächtlichen Himmel. Das ließ noch einen Moment auf sich warten, bis die guten Neujahrswünsche zwischen Bekannten, Freunden und Verwandten, mit oder ohne Küsschen, verklungen waren und die Zahl ‚800‘ sprühend auf dem Marktplatz erschienen war. Aber dann stiegen sie hinauf, oder flogen herab, je nachdem wie man es sehen mag: die bunten Sterne eines gigantischen Höhenfeuerwerks auf dem Tenneberg. Die Häuser waren mal in Rot, mal in Gold, in blaue oder grüne Farbtöne getaucht. Das hatten die Stadtväter und -mütter wirklich gut organisiert und ein prima Händchen bei der Wahl der Feuer-

werkskünstler gehabt. Die Raketen malten Figuren, Sterne und Blumen an den Nachthimmel. Zur Freude aller schien es kaum enden zu wollen. Rundherum ertönten die „Ah und Oh“ des bewundernden Staunens. Und als danach auf dem Berg noch ‚Nachzügler‘ gezündet wurden meinte mancher, es ginge sogar noch weiter. Für einen Fortgang des lauten Begrüßungszeremoniells sorgten allerdings die Waltershäuser selbst. Die Straßen waren auch später noch voll mit feiernden Menschen, krachenden Böllern und – was sonst – den Überresten abgebrannter Feuerwerke. Glückwunsch zu diesem gelungenen Auftakt sowie alles Gute zum Geburtstag. Ein Prosit auf ein gutes Jahr 2009 an die Stadt Waltershausen!